

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 41/018/2023

öffentlich

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus Bearbeiter/in: Jährling, Arne	Datum: 13.10.2023 Az.:
--	---------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	09.11.2023	Kenntnisnahme

Sachstand zum EFRE-Förderprojektantrag beim Erlebnis.NRW-Aufruf

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Kultur und Tourismus
Bearbeiter/in: Jährling, Arne

Datum: 13.10.2023
Az.:

Sachstand zum EFRE-Förderprojktantrag beim Erlebnis.NRW-Aufruf

Anlass der Vorlage:

Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten zu prüfen, die bereits vorhandenen oder neu zu schaffenden Rastorte und –Plätze an etablierten Wander- und Radwegen zu KreativRÄUMEN und ErlebnisRÄUMEN aufzuwerten (gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und FDP; siehe auch Vorlagen Nr. 41/014/2023).

Parallel prüft die Verwaltung einen EFRE-Förderantrag zur „Weiterentwicklung des neanderlands als Wanderdestination“.

Sachverhaltsdarstellung:

Im Projektauftrag „Erlebnis.NRW“ sollen der nachhaltige Tourismus, der Kultur- und Naturtourismus in den Tourismusregionen des Landes NRW in ihrer Attraktivität gestärkt werden. Der Wettbewerb für die 2. Einreichungsrunde startet am 02. November 2023. Am 13. November wird es dazu eine Informationsveranstaltung bei der Bezirksregierung in Düsseldorf geben. Die Einreichungsfrist für die Projektskizze endet am 31.01.2024.

Die Verwaltung prüft, inwieweit auch das neanderland einen Antrag auf Förderung stellen und gegebenenfalls die Projektidee der „Rastorte und –Plätze“ dort mit integriert werden kann.

Folgende Projektideen zieht das Sachgebiet Tourismus in Erwägung für eine mögliche Umsetzung:

- Schaffung neuer Infrastrukturelemente:
 - **Rastorte/Unterstellmöglichkeiten/Erstellung von besonderen Erlebnisorten (z B. KreativRÄUME und ErlebnisRÄUME, Weit- und -ausblicke)**
 - Thematische Infotafeln in Kombinationen mit QR-Codes und anderen digitalen Elementen
 - Audiostationen
 - Wanderwegebeschilderung
 - Sitzgelegenheiten
- Aufbau eines Leistungsträgernetzwerkes:
 - Qualifizierung und Weiterentwicklung der Leistungsträger, Schaffung von Schulungsangeboten („neanderland STEIG Wandergastgeber“)
 - Gemeinsame Entwicklung von Wanderpauschalen
 - Einrichtung eines Gepäcktransfers
 - Einrichtung eines Wanderbusses
- Wegemanagement:
 - Aufstellung eines Konzeptes für die Pflege, Wartung, Überprüfung der Wanderwege
- Entwicklung von neuen Themenrouten:
 - Für Familien, barrierearme/-freie Routen,

- Überprüfung/Bestandsaufnahme bestehender Elemente (Qualitätskontrolle/Controlling):
 - Wegebeschaffenheit
 - Beschilderung
 - Rastmöglichkeiten
 - Gastro- und Übernachtungsbetrieb

Im Ausschuss für Destinationsmanagement vom touristischen Landesverband Tourismus NRW e. V. wurde bei der letzten Sitzung bekannt, dass zahlreiche Projektanträge in der ersten Einreichungsrunde aus unterschiedlichen Destinationen keine Förderung erhalten haben. Um die Chancen auf eine EFRE-Förderung zu erhöhen, wird aktuell geprüft, ob bei der Antragstellung ein touristisches Beratungsbüro unterstützend tätig werden kann. Die Verwaltung wird die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus über das weitere Vorgehen informieren.